

VESTE · MUSEUM
OBERHAUS
PASSAU



PASSAU
LIEBEN AN DREI FLÜSSEN

1918

Die Veste Oberhaus

ZEITEN- WENDE

17.5.2024 – 6.1.2025

1952



PASSAU
DIE_DREI_FLÜSSE_STADT

Geschichte trifft Lebenslust

www.oberhausmuseum.de

Illustration: Passau
© 2024 E. Sch. Verlag
in Passau, Niederösterreich

ZEITENWENDE. DIE VESTE OBERHAUS VON 1918 BIS 1952

Die diesjährige Sonderausstellung erzählt in fünf Kapiteln die Wandlung der Veste Oberhaus von der bayerischen Militärstrafanstalt zum Museum und begibt sich dabei auch auf die Spur der Gründungsgeschichte des heutigen Oberhausmuseums in der Zeit des Nationalsozialismus. Bisher unbekannt, teilweise unveröffentlichte Fotos und Archivquellen zeigen die bewegte Geschichte der Veste Oberhaus zwischen Weimarer Republik, Nationalsozialismus und der unmittelbaren Nachkriegszeit. Die Veste Oberhaus erlebt zwischen 1918 und 1952 zahlreiche historische Zäsuren und Wendepunkte, die auch von den großen Epochenbrüchen Bayerns im 20. Jahrhundert erzählen.

Kapitel 1

Abschied. Die Veste Oberhaus 1918-1920

Erstmals zeigt die Ausstellung die letzten, turbulenten Tage der Militärstrafanstalt, die am 31.12.1920 endgültig ihre Tore schließt. Zeitgenössische Fotos, Zeitungen und Zeitdokumente berichten von den letzten Tagen der zentralen Militärstrafanstalt des Königreichs Bayern. Während die Revolution 1918 nicht nur Kaiser Wilhelm II. sondern auch den bayerischen König Ludwig III. zur Abdankung zwingt, kommt es am 8. November 1918 in Passau zur Erstürmung der Militärstrafanstalt inklusive Gefangenenbefreiung. Dabei war die Flucht von Gefangenen aus dem Militärgefängnis gar keine so große Seltenheit in der Geschichte der Militärstrafanstalt.

Kapitel 2

Kontinuität. Die Veste Oberhaus 1920-1931

Die Ausstellung ermöglicht eine architektonische Rundreise durch die Veste der 1920er Jahre. Eine Vielzahl an historischen Fotos ermöglichen einen Einblick in den Alltag der Soldaten. Wo waren eigentlich Küchen, Toiletten, Waschküchen und Waschräume untergebracht? Eine Fotogalerie lässt auch das damals populäre Waldvereinsmuseum auf der Batterie Katz wieder auferstehen. Und natürlich geht es auch um den Kauf der Veste durch die Stadt Passau, die bereits 1928 bei der bayerischen Staatsregierung vorstellig geworden war, um die Veste zu erwerben.

Kapitel 3

Am Abgrund. Die Veste Oberhaus 1932-1944

Im 3. Kapitel werden neue Einblicke in die Ausstellungsräume des Ostmarkmuseums und des Diözesanmuseums präsentiert, wobei erstmals die engen Verflechtungen zu Kunsthändlern des NS-Regimes thematisiert werden. Die Ausstellung zeigt damit auch die rasche Vereinnahmung der Veste Oberhaus durch die Nationalsozialisten. Insbesondere am Umgang mit dem Diözesanmuseum wird dies eindrücklich sichtbar, das räumlich den zunehmenden Ansprüchen von NS-Parteiorganisationen und den nationalsozialistischen Museumsplänen weichen musste. Am Beispiel des Thingplatzes und des Passauer Kulturpreises, der von 1940 bis 1942 verliehen wurde, zeigt die Ausstellung, wie die Veste als nationalsozialistische Kultur- und Erziehungsstätte insbesondere für die Jugend genutzt wurde.

Kapitel 4

Narben. Die Veste Oberhaus von 1944-1950

Erstmals beleuchtet die Sonderausstellung die Zeit vom Ende des Zweiten Weltkrieges und der unmittelbaren Nachkriegszeit, die weniger durch das Museum geprägt sind, sondern durch

umwälzende zeitgeschichtliche Ereignisse. Dabei ermöglichen Berichte von Zeitzeugen und bisher unbekannte Archivquellen einen Einblick in die Ereignisse im Frühling 1945. So lagerte die SS größere Menge von Lebensmitteln auf der Veste ein, was wiederum im Mai 1945 die Plünderung der Veste durch die Passauer Stadtbevölkerung zur Folge hat. Die US-Army sicherte nicht nur die schwer in Mitleidenschaft gezogene Museumssammlung, sondern beschlagnahmte auch eine Gemäldesammlung, die sich als NS-Raubgut herausstellte. Im Juli 1945 richtete die US-Army ein Erholungsheim für Soldaten ein. Prominentester Gast war der spätere Starfotograf Tony Vaccaro, der seine Zeit auf der Veste Oberhaus eindrücklich dokumentierte. Nach dem Auszug der GI's wurde das Oberhaus dann zum Hilfskrankenhaus für Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten. Für Passauerinnen und Passauer, die als Kinder oder junge Erwachsene das berüchtigte Isolierkrankenhaus erlebten, sind damit besonders dunkle Erinnerung verbunden.

Kapitel 5

Neustart. Die Veste Oberhaus von 1950-1952

Die Jahre des Wirtschaftswunders waren auch für die Veste Oberhaus Jahre des Aufbruchs. So startete im Jahr 1951 der Passauer Fremdenverkehrsverein eine Initiative zum Bau einer Seilbahn, um den Tourismus und die lokale Wirtschaft zu fördern. Die Ausstellung präsentiert erstmals die Pläne zur Gründung der Aktiengesellschaft „Oberhaus-Drahtseilbahn“. Fotos und Zeitungsartikel zeigen die Eröffnung des heutigen Oberhausmuseums am 26. August 1952, die innerhalb von rekordverdächtigen zwei Wochen bewerkstelligt wurde. Die Dokumentation des desolaten Bauzustandes der Burg in dieser Zeit zeigt jedoch eindrücklich, welche Mammutaufgabe vor der Stadt Passau lag.

Ausstellungslaufzeit: 17.5.2024 – 6.1.2025

Für die Unterstützung gebührt folgenden Personen und Institutionen Dank:

Amberg, Staatsarchiv

Bamberg, Staatsarchiv

Landshut, Staatsarchiv

München, Bayerisches Hauptstaatsarchiv

München, Bayerisches Nationalmuseum

Passau, Stadtarchiv und Kommunale Medienzentrale

Walchsing, Familie Daniel Deragisch

Washington, U.S. National Archives and Record Administration

Wien, Moritz Grote

AUSSTELLUNGSANSICHTEN

SONDERAUSSTELLUNG „ZEITENWENDE. DIE VESTE OBERHAUS VON 1918 BIS 1952“



Foto: pedagrafie



Foto: pedagrafie



Foto: pedagrafie



Foto: pedagrafie



Foto: pedagrafie



Foto: pedagrafie



Foto: pedagrafie



Foto: pedagrafie

ABBILDUNGEN

SONDERAUSSTELLUNG „ZEITENWENDE. DIE VESTE OBERHAUS VON 1918 BIS 1952“



Veste Oberhaus, Eingangsportal, um 1910
© Stadtarchiv Passau

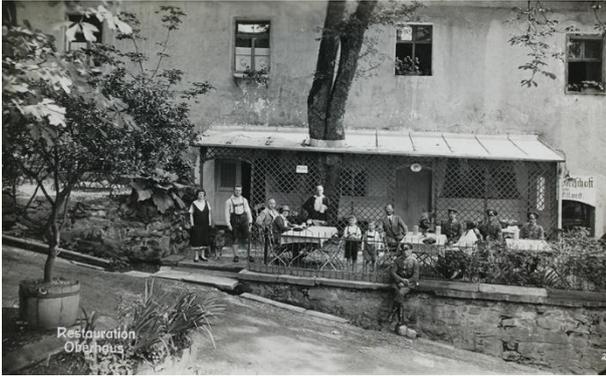


Veste Oberhaus vor 1918 mit der Badeanstalt
im Burghof, Postkarte Atelier E. Felle, Isny-
Allgäu
© Stadtarchiv Passau



Der Rittersaal als Mannschaftsstube,
1920er Jahre
© Stadtarchiv Passau

VESTE · MUSEUM
OBERHAUS
PASSAU



Gastwirtschaft auf der Veste Oberhaus,
1920er Jahre
© Stadtarchiv Passau



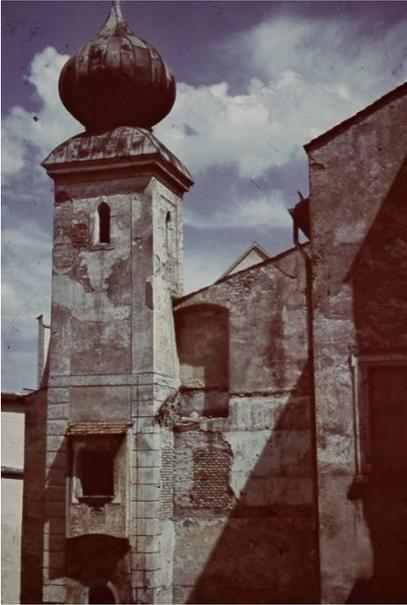
Blick von der Veste Oberhaus auf den
Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz,
1930er Jahre
© Stadtarchiv Passau



Unteroffiziersball auf der Veste Oberhaus, 1930
© Stadtarchiv Passau



Burghof mit Blick auf das Lazarettgebäude,
vor 1934
© Stadtarchiv Passau



Fassade der Georgskapelle und des
Fürstenbaus, nach 1934
© Stadtarchiv Passau



Eröffnung des Ostmarkmuseums auf der Veste
Oberhaus am 20. Mai 1933
© Stadtarchiv Passau



Der Eingang (offene Tür) zum
Ostmarkmuseum, um 1933
© Stadtarchiv Passau

VESTE · MUSEUM
OBERHAUS
PASSAU



Das Diözesanmuseum, 1933-1937
© Stadtarchiv Passau



Die stadthistorische Sammlung des
Ostmarkmuseums, Raum 1
© Stadtarchiv Passau



Hakenkreuzbeflaggung auf dem Neuwall,
1933/34
© Bayerisches Hauptstaatsarchiv



Sommergaststätte Oberhaus, nach 1934
© Stadtarchiv Passau



Schauspiel „Frankenburger Würfelspiel“ auf dem Thingplatz, 1937
© Stadtarchiv Passau



Rittersaal auf der Veste Oberhaus, nach 1937
© Stadtarchiv Passau



Verleihung des Kulturpreises der Stadt Passau am 8.12.1940 im Rittersaal der Veste Oberhaus, v.l.n.r. Komponist Cesar Bresgen (Klavier), unbek., Dichter Hans Baumann mit seiner späteren Ehefrau Elisabeth Zoglmann und Oberbürgermeister Max Moosbauer
© Stadtarchiv Passau



Der Brunnen im äußeren Burghof, August 1945
© akg-images / Tony Vaccaro



Der Fotograf und US-Soldat Tony Vaccaro
(Selbstporträt) auf der Batterie Linde, Juni-
Sept. 1945
© akg-images / Tony Vaccaro



Generalsturm, Anfang der 1950er Jahre
© Stadtarchiv Passau

BILDMATERIAL

Unter www.oberhausmuseum.de/meta/presse/ finden Sie die gelistete Auswahl an
Ausstellungsansichten und Abbildungen zur freien Verwendung in Zusammenhang mit der
Berichterstattung zur Sonderausstellung unter Angabe der genannten Bildcredits.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Internationaler Museumstag

So, 19.5.2024 | 10-18 Uhr

Eintritt frei!

Am Internationalen Museumstag führt Museumsleiterin Dr. Stefanie Buchhold um 11 und 14 Uhr durch die Sonderausstellung ZEITENWENDE. DIE VESTE OBERHAUS VON 1918 BIS 1952. Die Führungen dauern ca. 60 Minuten. Museumseintritt und Führungen sind kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung unter anmeldung-oberhausmuseum@passau.de oder +49 851 396800.

Burgenfestspiele

So, 16.6. – So, 14.7.2024

Oper, Theater und ein klassisches, Konzert verzaubern unter freiem Himmel vor der eindrucksvollen Kulisse der Veste Oberhaus. Preise, Tickets und weitere Informationen unter www.landestheater-niederbayern.de.

Termine:

So, 16.06.2024, Tannhäuser (und der Sängerkrieg auf Wartburg), Oper von Richard Wagner

Fr, 21.06.2024, Tannhäuser (und der Sängerkrieg auf Wartburg), Oper von Richard Wagner

Fr, 28.06.2024, Der Diener zweier Herren, Komödie von Carlo Goldoni

Sa, 29.06.2024, Der Diener zweier Herren, Komödie von Carlo Goldoni

So, 30.06.2024, Der Diener zweier Herren, Komödie von Carlo Goldoni

Fr, 05.07.2024, Der Diener zweier Herren, Komödie von Carlo Goldoni

Sa, 06.07.2024, Der Diener zweier Herren, Komödie von Carlo Goldoni

So, 07.07.2024, Der Diener zweier Herren, Komödie von Carlo Goldoni

Do, 11.07.2024, Sinfoniekonzert

Fr, 12.07.2024, Tannhäuser (und der Sängerkrieg auf Wartburg), Oper von Richard Wagner

So, 14.07.2024, Tannhäuser (und der Sängerkrieg auf Wartburg), Oper von Richard Wagner

Sommerkino

Mi, 31.7. bis So, 4.7.2024

Erleben Sie sommerliches Filmvergnügen im stimmungsvollen Ambiente der historischen Burgmauern der Veste Oberhaus. Vorstellungsbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (~21.30 Uhr). Tickets können vorab online unter www.cineplex-passau.de sowie direkt im Cineplex oder an der Abendkasse vor Ort erworben werden.

Tag des offenen Denkmals

So, 8.9.2024 | 10-18 Uhr

Eintritt frei!

Am Tag des offenen Denkmals führt Museumsleiterin Dr. Stefanie Buchhold um 11 und 14 Uhr durch die Sonderausstellung ZEITENWENDE. DIE VESTE OBERHAUS VON 1918 BIS 1952. Die Führungen dauern ca. 60 Minuten. Museumseintritt und Führungen sind kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung unter anmeldung-oberhausmuseum@passau.de oder +49 851 396800.

Tag der Deutschen Einheit

Do, 3.10.2024 | 10-18 Uhr

Am Tag der Deutschen Einheit führt Museumsleiterin Dr. Stefanie Buchhold um 11 und 14 Uhr durch die Sonderausstellung ZEITENWENDE. DIE VESTE OBERHAUS VON 1918 BIS 1952. Die Führungen dauern ca. 60 Minuten. Die Führungen sind kostenlos, der Eintritt ist regulär zu entrichten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung unter anmeldung-oberhausmuseum@passau.de oder +49 851 396800.

Konzert in der Georgskapelle

Do, 10.10. | 18 Uhr

Eintritt frei!

Das Oberhausmuseum und die Städtische Musikschule laden zum Abendkonzert im historischen Ambiente der Georgskapelle auf der Veste Oberhaus ein. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung erforderlich unter anmeldung-oberhausmuseum@passau.de oder +49 851 396800.

Kinderkino

Mi, 30.10. – Fr, 1.11.2024 | 17.15 Uhr

Im historischen Ritteraal tauchen kleine Filmfans in die große Kinowelt ein. Tickets können vorab online unter www.cineplex-passau.de sowie direkt im Cineplex oder an der Abendkasse im Oberhausmuseum erworben werden.

FÖRDERVEREIN OBERHAUSMUSEUM PASSAU E.V.

Der Förderverein Oberhausmuseum Passau e.V. unterstützt das Oberhausmuseum vor allem bei der Realisierung neuer Museumsprojekte, beim Ankauf oder durch Restaurierung von Exponaten und bei der Gewinnung von Sponsoren. Den Vereinsmitgliedern wird ein attraktives Programm kultureller Veranstaltungen geboten: Besichtigung sonst nicht zugänglicher Baudenkmäler, Exkursionen, Führungen, Konzerte, Vorträge bis hin zu historischen Festivitäten in der Veste Oberhaus. Das Jahresprogramm zeigt Ihnen die wesentlichen Aktivitäten des Vereins. Jeder ist herzlich eingeladen, dem Verein beizutreten und dadurch das Oberhausmuseum zu unterstützen!

Kontakt:

Förderverein Oberhausmuseum Passau e. V.

Oberhaus 125

94034 Passau

Veste Oberhaus | Oberhausmuseum
Oberhaus 125, 94034 Passau
+49 851 396800, oberhausmuseum@passau.de
www.oberhausmuseum.de

Kontakt Presserückfragen
Eva Zwirner
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
+49 851 396820, eva.zwirner@passau.de

